



# Zentralbanken

## Konsolidierter Wochenausweis des Eurosystems

(in Millionen Euro)

In der Woche zum 21. Juni 2013 spiegelte der Rückgang um eine Million € in **Gold und Goldforderungen** (Aktiva 1) den Austausch von Goldmünzen gegen Goldbarren durch eine Zentralbank des Eurosystems wider. Die Nettoposition des Eurosystems in Fremdwährung (Aktiva 2 und 3 abzüglich Passiva 7, 8 und 9) verringerte sich aufgrund von Kunden- und Portfoliotransaktionen sowie von liquiditätszuführenden Geschäften in US-Dollar (siehe Übersicht) um 0,1 Milliarden € auf 220,2 Milliarden €. Die Bestände des Eurosystems an marktfähigen **Sonstigen Wertpapieren** (das heißt an Wertpapieren, die nicht für geldpolitische Zwecke gehalten werden) (Aktiva 7.2) stiegen um 0,9 Milliarden € auf 350,4 Milliarden €. Der **Banknoten-umlauf** (Passiva 1) sank um 0,4 Milliarden € auf 906,3 Milliarden €. Die **Einlagen von öffentlichen Haushalten** (Passiva 5.1) erhöhten sich um 44,6 Milliarden € auf 106,4 Milliarden €.

Die Nettoforderungen des Eurosystems an Kreditinstitute (Aktiva 5 abzüglich Passiva 2.2, 2.3, 2.4, 2.5 und 4) nahmen um 0,9 Milliarden € auf 537,7 Milliarden € zu. Am 19. Juni 2013 wurde ein **Hauptrefinanzierungsgeschäft** in Höhe von 108,3 Milliarden € fällig, und ein neues Geschäft in Höhe von 102 Milliarden € mit einer Laufzeit von sieben Tagen wurde abgewickelt. Am selben Tag wurden **Termineinlagen** in Höhe von 195 Milliarden € fällig, und neue Einlagen mit einwöchiger Laufzeit wurden in derselben Höhe hereingenommen. Im Lauf der Woche wurden 3,2 Milliarden € aus **längerfristigen Refinanzierungsgeschäften** vor Fälligkeit zurückgezahlt. Die Inanspruchnahme der **Spitzenrefinanzierungsfazilität** (Aktiva 5.5) betrug 3,5 Milliarden € (gegenüber 0,2 Milliarden € in der Vorwoche). Die Inanspruchnahme der **Einlagefazilität** (Passiva 2.2) belief sich auf 83 Milliarden € (gegenüber 90 Milliarden € in der Vorwoche). Die Bestände des Eurosystems an **Wertpapieren für geldpolitische Zwecke** (Aktiva 7.1) blieben unverändert bei 256,5 Milliarden €. In der Woche zum 21. Juni 2013 betrug der Wert des im Rahmen des Programms für die Wertpapiermärkte gehaltenen Portfolios somit 194,9 Milliarden €, während sich die im Rahmen des ersten und zweiten Programms zum Ankauf ge-

Aktiva	14.6.2013	21.6.2013	28.6.2013	5.7.2013
1 Gold und Goldforderungen	435 315	435 315	319 968	319 967
2 Forderungen in Fremdwährung an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets	255 616	256 239	247 607	248 016
2.1 Forderungen an den IWF	87 058	86 937	85 275	85 333
2.2 Guthaben bei Banken, Wertpapieranlagen, Auslandskredite und sonstige Auslandsaktiva	168 558	169 302	162 331	162 683
3 Forderungen in Fremdwährung an Ansässige im Euro-Währungsgebiet	29 320	29 316	27 541	26 422
4 Forderungen in € an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets	18 339	18 349	18 070	20 424
4.1 Guthaben bei Banken, Wertpapieranlagen und Kredite	18 339	18 349	18 070	20 424
4.2 Forderungen aus Kreditfazilität im Rahmen des WKM II	0	0	0	0
5 Forderungen in € aus geldpolitischen Operationen an Kreditinstitute im Euro-Währungsgebiet	821 785	815 645	822 689	811 424
5.1 Hauptrefinanzierungsgeschäfte	108 332	102 040	117 310	107 696
5.2 Längerfristige Refinanzierungsgeschäfte	713 247	710 059	705 350	703 290
5.3 Feinsteuerooperationen in Form von befristeten Transaktionen	0	0	0	0
5.4 Strukturelle Operationen in Form von befristeten Transaktionen	0	0	0	0
5.5 Spitzenrefinanzierungsfazilität	206	3 545	29	438
5.6 Forderungen aus Margenausgleich	0	0	0	0
6 Sonstige Forderungen in € an Kreditinstitute im Euro-Währungsgebiet	94 982	92 437	92 068	91 841
7 Wertpapiere in € von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet	605 956	606 895	609 453	608 407
7.1 Für geldpolitische Zwecke gehaltene Wertpapiere	256 450	256 450	256 830	256 433
7.2 Sonstige Wertpapiere	349 507	350 445	352 623	351 974
8 Forderungen in € an öffentliche Haushalte	29 012	29 012	28 408	28 356
9 Sonstige Aktiva	260 359	262 113	264 619	265 489
<b>Aktiva insgesamt</b>	<b>2 550 684</b>	<b>2 545 321</b>	<b>2 430 423</b>	<b>2 420 347</b>
Passiva	14.6.2013	21.6.2013	28.6.2013	5.7.2013
1 Banknotenumlauf	906 647	906 272	911 032	915 769
2 Verbindlichkeiten in € aus geldpolitischen Operationen gegenüber Kreditinstituten im Euro-Währungsgebiet	594 802	557 504	563 994	570 126
2.1 Einlagen auf Girokonten (einschließlich Mindestreserveguthaben)	309 815	279 536	276 329	271 264
2.2 Einlagefazilität	89 957	82 964	92 180	103 862
2.3 Termineinlagen	195 005	195 000	195 000	195 000
2.4 Feinsteuerooperationen in Form von befristeten Transaktionen	0	0	0	0
2.5 Verbindlichkeiten aus Margenausgleich	25	5	485	1
3 Sonstige Verbindlichkeiten in € gegenüber Kreditinstituten im Euro-Währungsgebiet	6 436	6 808	7 055	6 195
4 Verbindlichkeiten aus der Begebung von Schuldverschreibungen	0	0	0	0
5 Verbindlichkeiten in € gegenüber sonstigen Ansässigen im Euro-Währungsgebiet	99 709	134 422	135 334	109 644
5.1 Einlagen von öffentlichen Haushalten	61 819	106 413	114 415	89 255
5.2 Sonstige Verbindlichkeiten	37 891	28 009	20 919	20 390
6 Verbindlichkeiten in € gegenüber Ansässigen außerhalb des Euro-Währungsgebiets	145 176	146 818	141 610	145 033
7 Verbindlichkeiten in Fremdwährung gegenüber Ansässigen im Euro-Währungsgebiet	3 119	4 220	3 986	2 595
8 Verbindlichkeiten in Fremdwährung gegenüber Ansässigen außerhalb des Euro-Währungsgebiets	6 320	5 952	4 910	5 622
8.1 Einlagen, Guthaben, sonstige Verbindlichkeiten	6 320	5 952	4 910	5 622
8.2 Verbindlichkeiten aus der Kreditfazilität im Rahmen des WKM II	0	0	0	0
9 Ausgleichsposten für vom IWF zugeteilte Sonderziehungsrechte	55 145	55 145	54 240	54 240
10 Sonstige Passiva	236 941	230 703	233 189	236 048
11 Ausgleichsposten aus Neubewertung	406 635	406 635	284 680	284 680
12 Kapital und Rücklagen	89 754	90 842	90 392	90 395
<b>Passiva insgesamt</b>	<b>2 550 684</b>	<b>2 545 321</b>	<b>2 430 423</b>	<b>2 420 347</b>

Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen

## Übersicht Woche zum 21., 28. Juni und 5. Juli 2013: Liquiditätszuführende Geschäfte

Valutatag	Art der Transaktion	Fällig werdender Betrag	Neuer Betrag
20. Juni 2013	Befristete Transaktion zur Bereitstellung von Liquidität in US-Dollar mit einer Laufzeit von 84 Tagen	0,5 Mrd. USD	0,2 Mrd. USD
27. Juni 2013	Befristete Transaktion zur Bereitstellung von Liquidität in US-Dollar mit einer Laufzeit von sieben Tagen	-	0,2 Mrd. USD
5. Juli 2013	Befristete Transaktion zur Bereitstellung von Liquidität in US-Dollar mit einer Laufzeit von acht Tagen	0,2 Mrd. USD	-

Die Liquiditätszuführenden Transaktionen wurden vom Eurosystem im Zusammenhang mit dem befristeten wechselseitigen Währungsabkommen (Swap-Vereinbarung) zwischen der Europäischen Zentralbank und dem Federal Reserve System durchgeführt.

deckter Schuldverschreibungen gehaltenen Portfolios auf 45,4 Milliarden € beziehungsweise 16,1 Milliarden € beliefen. Die in den drei Portfolios enthaltenen Schuldtitel werden in den Büchern als Held-to-maturity-Wertpapiere geführt.

Im Ergebnis aller Transaktionen sanken die **Einlagen** der Kreditinstitute auf Girokonten beim Eurosystem (Passiva 2.1) um 30,3 Milliarden € auf 279,5 Milliarden €.

In der Woche zum 28. Juni 2013 spiegelte der Rückgang um 115,3 Milliarden € in **Gold und Goldforderungen** (Aktiva 1) eine vierteljährliche Neubewertung und die Veräußerung von Gold durch eine Zentralbank des Eurosystems wider. Die Netto-position des Eurosystems in Fremdwährung (Aktiva 2 und 3 abzüglich Passiva 7, 8 und 9) verringerte sich um 8,2 Milliarden € auf 212 Milliarden €. Zurückzuführen war diese Änderung auf die Auswirkungen der vierteljährlichen Neubewertung von Aktiva und Passiva, auf von Zentralbanken des Eurosystems im Betrachtungszeitraum durchgeführte Kunden- und Portfolio-transaktionen sowie auf liquiditätszuführende Geschäfte in US-Dollar (siehe Übersicht). Die Bestände des Eurosystems an marktfähigen **Sonstigen Wertpapieren** (das heißt an Wertpapieren, die nicht für geldpolitische Zwecke gehalten werden) (Aktiva 7.2) stiegen um 2,2 Milliarden € auf 352,6 Milliarden €. Der **Banknoten-umlauf** (Passiva 1) nahm um 4,8 Milliarden € auf 911 Milliarden € zu. Die **Einlagen von öffentlichen Haushalten** (Passiva 5.1) erhöhten sich um 8 Milliarden € auf 114,4 Milliarden €.

Die Nettoforderungen des Eurosystems an Kreditinstitute (Aktiva 5 abzüglich Passiva 2.2, 2.3, 2.4, 2.5 und 4) gingen um 2,7 Milliarden € auf 535 Milliarden € zurück. Am 26. Juni 2013 wurde ein **Hauptrefinanzie-**

**rungsgeschäft** in Höhe von 102 Milliarden € fällig, und ein neues Geschäft in Höhe von 117,3 Milliarden € wurde abgewickelt. Am selben Tag wurden **Termineinlagen** in Höhe von 195 Milliarden € fällig, und neue Einlagen in derselben Höhe mit einwöchiger Laufzeit wurden hereingenommen. Im Lauf der Woche wurde ein **längerfristiges Refinanzierungsgeschäft** in Höhe von 8,9 Milliarden € fällig, und ein neues Geschäft in Höhe von 9,5 Milliarden € wurde abgewickelt; 5,2 Milliarden € aus **längerfristigen Refinanzierungsgeschäften** wurden vor Fälligkeit zurückgezahlt. Die Inanspruchnahme der **Spitzenrefinanzierungsfazilität** (Aktiva 5.5) betrug praktisch null (gegenüber 3,5 Milliarden € in der Vorwoche). Die Inanspruchnahme der **Einlagefazilität** (Passiva 2.2) belief sich auf 92,2 Milliarden € (gegenüber 83 Milliarden € in der Vorwoche).

Die Bestände des Eurosystems an **Wertpapieren für geldpolitische Zwecke** (Aktiva 7.1) erhöhten sich aufgrund von Anpassungen zum Quartalsende geringfügig um 0,4 Milliarden € auf 256,8 Milliarden €. In der Woche zum 28. Juni 2013 betrug der Wert des im Rahmen des Programms für die Wertpapiermärkte gehaltenen Portfolios somit 195,5 Milliarden €, während sich die im Rahmen des ersten und zweiten Programms zum Ankauf gedeckter Schuldverschreibungen gehaltenen Portfolios auf 45,2 beziehungsweise 16,1 Milliarden € beliefen. Die in den drei Portfolios enthaltenen Schuldtitel werden in den Büchern als Held-to-maturity-Wertpapiere geführt.

Im Ergebnis aller Transaktionen sanken die **Einlagen** der Kreditinstitute auf Girokonten beim Eurosystem (Passiva 2.1) um 3,2 Milliarden € auf 276,3 Milliarden €.

Gemäß den harmonisierten Rechnungslegungsgrundsätzen für das Eurosystem

werden Gold, Devisen, Wertpapierbestände und Finanzinstrumente des Eurosystems zu jedem Quartalsende zu Marktkursen und -preisen bewertet. Die Nettoauswirkung der Neubewertung auf die einzelnen Ausweispositionen zum 28. Juni 2013 wird in der zusätzlichen Rubrik **„Veränderungen zur Vorwoche aufgrund von Anpassungen zum Quartalsende“** ausgewiesen. Im Folgenden sind der Goldpreis und die wichtigsten Wechselkurse aufgeführt, die für die Neubewertung der einzelnen Positionen herangezogen wurden:

Gold: 919,916 Euro je Unze Feingold  
USD: 1,3080 je Euro  
JPY: 129,39 je Euro  
Sonderziehungsrechte: 1,1506 Euro je SZR

In der Woche zum 5. Juli 2013 blieb die Position **Gold und Goldforderungen** (Aktiva 1) unverändert. Die Nettoposition des Eurosystems in Fremdwährung (Aktiva 2 und 3 abzüglich Passiva 7, 8 und 9) betrug aufgrund von Kunden- und Portfolio-transaktionen sowie von liquiditätszuführenden Geschäften in US-Dollar (siehe Übersicht) unverändert 212 Milliarden €. Die Bestände des Eurosystems an marktfähigen **Sonstigen Wertpapieren** (das heißt an Wertpapieren, die nicht für geldpolitische Zwecke gehalten werden) (Aktiva 7.2) gingen um 0,6 Milliarden € auf 352 Milliarden € zurück. Der **Banknoten-umlauf** (Passiva 1) nahm um 4,7 Milliarden € auf 915,8 Milliarden € zu. Die **Einlagen von öffentlichen Haushalten** (Passiva 5.1) verringerten sich um 25,2 Milliarden € auf 89,3 Milliarden €.

Die Nettoforderungen des Eurosystems an Kreditinstitute (Aktiva 5 abzüglich Passiva 2.2, 2.3, 2.4, 2.5 und 4) sanken um 22,5 Milliarden € auf 512,6 Milliarden €. Am 3. Juli 2013 wurde ein **Hauptrefinanzierungsgeschäft** in Höhe von 117,3 Milliarden € fällig, und ein neues Geschäft in Höhe von 107,7 Milliarden € mit einwöchiger Laufzeit wurde abgewickelt. Am selben Tag wurden Termineinlagen in Höhe von 195 Milliarden € fällig, und neue Einlagen mit einwöchiger Laufzeit wurden in derselben Höhe hereingenommen. Im Lauf der Woche wurden 2,1 Milliarden € aus längerfristigen Refinanzierungsgeschäften vor Fälligkeit zurückgezahlt.

Die Inanspruchnahme der Spitzenrefinanzierungsfazilität (Aktiva 5.5) betrug 0,4 Milliarden € (gegenüber praktisch null in

der Vorwoche). Die Inanspruchnahme der Einlagefazilität (Passiva 2.2) belief sich auf 103,9 Milliarden € (gegenüber 92,2 Milliarden € in der Vorwoche).

Die Bestände des Eurosystems an **Wertpapieren für geldpolitische Zwecke** (Aktiva 7.1) verringerten sich um 0,4 Milliarden € auf 256,4 Milliarden €. Dieser Rückgang war auf die Tilgung von im Rahmen der beiden Programme zum Ankauf gedeckter Schuldverschreibungen sowie des Programms für die Wertpapiermärkte erworbenen Wertpapieren zurückzuführen. In der Woche zum 5. Juli 2013 betrug der Wert des im Rahmen des Programms für die Wertpapiermärkte gehaltenen Portfolios somit 195,5 Milliarden €, während sich die im Rahmen des ersten und zweiten Programms zum Ankauf gedeckter Schuldverschreibungen gehaltenen Portfolios auf 45 Milliarden € bzw. 16 Milliarden € beliefen. Die in den drei Portfolios enthaltenen Schuldtitel werden in den Büchern als Held-to-maturity-Wertpapiere geführt.

Im Ergebnis aller Transaktionen sanken die **Einlagen der Kreditinstitute auf Girokonten** beim Eurosystem (Passiva 2.1) um 5,1 Milliarden € auf 271,3 Milliarden €.

Die Erhöhung der Position **Kapital und Rücklagen** (Passiva 12) ist darauf zurückzuführen, dass Kroatien am 1. Juli 2013 der EU beigetreten ist und der Kapitalschlüssel der EZB infolgedessen geändert wurde. Weitere Einzelheiten hierzu können der EZB-Pressmitteilung „Anpassung des Schlüssels für die Zeichnung des Kapitals der EZB angesichts der EU-Erweiterung“ vom 1. Juli 2013 entnommen werden.